

Inhalt

Vorwort 9

1. Das »Ermöglichungsinstrument« –
Die Bedeutung der Orgel in Wolfgang Rihms früher Schaffensperiode 13
 - 1.1 »Ich konnte Wildwuchs werden« – Biografische Annäherung an Wolfgang Rihms Jugendzeit 13
 - 1.2 »Ein einziges Hinwachsen zum Schaffen« – Die Orgelkomposition im Kontext des Frühwerks 31
2. »Das Werk ist die Suche nach dem Werk« – Die Orgelkompositionen in Einzelbetrachtungen 77
 - 2.1 »Jedes Kunstwerk ist Kind seiner Zeit« – Rihms Orgelwerke im Zusammenhang der Entwicklungen »Neuer Musik« 77
 - 2.2 Freie Formen 84
 - 2.2.1 Frühe *Fantasien* / *Präludien* / *Toccaten* 84
 - 2.2.2 Drei Fantasien (in memoriam Jehan Alain) 111
 - 2.2.3 *Fantasia* (1968) 125
 - 2.2.4 Frühe Skizzen 137
 - 2.3 Choralbearbeitungen 145
 - 2.4 Zwei Vertonungen der Pietà 160
 - 2.5 Einzelwerke 179
 - 2.6 »Serielle« Werke 189
 - 2.7 Parusie 213
 - 2.8 *Sinfoniae I (Missa)* 239
 - 2.9 *clamatio* 264
 - 2.10 Siebengestalt 277
 - 2.11 Bann, Nachtschwärmerei 298
 - 2.12 Toccata, Fuge und Postludium 313

3. »Ich wollte immer alles selber machen« – Die Bedeutung der Improvisation für Rihms Orgelkompositionen	335
3.1 »Kunst ist aus Freiheit zu verstehen, aus Freiheit entstanden und zu Freiheit verpflichtet« – Das »Freie« und »Unvorhersehbare« als zentrale Kategorien des Komponierens bei Rihm	335
3.2 Die Durlach-Tonbänder – überlieferte Orgelimprovisationen Rihms	339
3.3 Charakteristische Elemente der Improvisationen Rihms	342
3.4 Höranalyse ausgewählter Beispiele	343
<i>Improvisation I</i>	343
<i>Toccata</i>	349
<i>Vision nach Ezechiel</i>	358
3.5 Improvisatorische Elemente in den Orgelwerken Rihms	363
4. »Die Orgel war auch mein Orchester« – Zur klanglichen Konzeption der Orgelwerke	365
4.1 Orgeln im Umfeld	366
4.2 Orgelklang-Ideale der Vorbilder: Max Reger – Jehan Alain – Olivier Messiaen	379
4.3 Grundlegende Aspekte der Klang-»Architektur« in Rihms Orgelwerken	385
4.4 Registrierungsangaben und ihre Entwicklung im Überblick	388
4.5 Detailanalyse eines »orchestralen« Konzeptes: <i>Sinfoniae I (Missa)</i>	393
5. »Ich will bewegen und bewegt sein« – Elemente und Einfluss der Orgel und Orgelkomposition in Rihms Schaffen	399
5.1 Die Orgelkomposition als Grundlage eines später entstandenen Orchesterwerks	401
5.2 Das Orgelwerk als Vorstufe / Weiterentwicklung / Endpunkt eines kompositorischen Aspekts	409
5.3 Motivische Verwandtschaften	426
5.4 Die Klangarchitektur in Orgelwerken als konzeptionelles Vorbild	438
5.5 Orgeltypische Figuren in anderen Werken	451

5.6 Parallelle Entwicklungen	454
5.7 Zyklische Bildungen (Konzeptionen von Werk-Zyklen)	458
5.8 Die Orgel als Bestandteil des Ensembles in späteren Werken	459
6. Nachwort – Die Bedeutung von Rihms Orgelwerken im zeitgenössischen Repertoire – Fazit und Perspektiven	463
7. Quellen	471
Noten	471
Fotos und Dokumente	474
Internet-Quellen, Aufnahmen, Filme und Gespräche	474
Artikel und Bücher	475
Anhang	481
1 Liste der Abkürzungen	481
2 Briefe Wolfgang Rihms an den Autor	483